

Ein unvergessliches Erlebnis

EU-Auftritt Sportjugend und Stadtjugendring Regensburg präsentierten sich bei der Jugend-Veranstaltung der Bayerischen Landesvertretung in Brüssel.

Schnell werden noch Materialien aus dem „Anti-Rechtsradikalismus-Koffer“ geholt. Er enthält Broschüren, Filme und Ratgeber, wie sich junge Leute gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit einsetzen können. Entwickelt und eingesetzt wurde er von Regensburger Jugendverbänden, darunter die BSJ Regensburg. An diesem Abend steht er nicht in einer Schule oder in einem Vereinsheim, sondern in der Vertretung des Freistaats Bayern in Brüssel.

Für die Vertreter der Sportjugend Regensburg und des Stadtjugendringes ist es keine alltägliche Reise. Die Delegation ist nach Brüssel eingeladen worden, um vom Stadtjugendring entwickelte Projekte vorzustellen. Schnell wird noch das Netz der Torwand überprüft, die Fußbälle hergerichtet und die letzten Bilder an die großen Präsentationswände gehängt. Alles soll perfekt passen, schließlich werden hier am Stand später Vertreter der EU-Kommission, Politiker und Interessierte stehen und sich ein Bild von der bayerischen Jugendarbeit machen. Da darf auch ein sportliches Rahmenprogramm nicht fehlen.

Was die Regensburger zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen: Wenig später dürfen sie sogar kurzzeitig auf einem Ex-

perten-Podium sitzen und mit Nymand Christensen, stellvertretender Generaldirektor des Bereichs Bildung und Kultur der Europäischen Kommission, über Jugendarbeit diskutieren. Mitgebracht haben sie auch einige Forderungen, beispielsweise ein niedrigeres Wahlalter für junge Leute bei den Europawahlen. Diesen Aspekt greifen

So läuft es auch an diesem Abend. Die jungen Regensburger haben viel zu erzählen, unter anderem zum Projekt „Flüchtlinge werden Freunde“, das in den Regensburger Sportvereinen einen großen Anklang gefunden hat. Ziel sei es, junge Menschen mit jungen Flüchtlingen zusammenzubringen, erklärt Regensburgs BSJ-Kreisvorsitzender Detlef Staude. Bei den Europaparlamentariern und Mitarbeitern der EU-Kommission kommt das gut an.

Für ein weiteres Novum sorgen die Regensburger auf Brüsseler Parkett: Zum ersten Mal wird hier eine Torwand aufgestellt. Auch Johannes Hintersberger, Staatssekretär im Bayerischen Sozialministerium, beteiligt sich – und trifft sogar.

Die Veranstaltung „On the radar: Youth shapes European politics“ (Auf dem Schirm: Jugend gestaltet Europa) wird für die bayerische Jugendarbeit, und die Regensburger

Sportjugend, ein unvergessliches Erlebnis. Stadtjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz, zugleich Mitglied der BSJ-Bezirksjugendleitung Oberpfalz, zog ein sehr positives Fazit: „Wir haben in Brüssel viel Zuspruch und Lob für unsere Projekte erfahren.“ Dies sei ein Ansporn, auch künftig mit innovativen Projekten, Fahrten und Ideen einiges in Bewegung zu bringen. PS.



Die Besucher interessierten sich für die Projekte und zeigten ihre Treffsicherheit an der aufgebauten Torwand.

FOTO: FK/PH

auch der Präsident des Bayerischen Jugendringes, Matthias Fack, und dessen Vize Michael Voss (Sportjugend Nürnberg) auf. Sie fordern: „Europa muss das Potenzial junger Menschen entdecken, um eine gemeinsame Zukunft gestalten zu können. Die bayerische Jugendarbeit unterstützt die europäische Idee, junge Menschen bringen sich ein und diskutieren mit.“

kompakt

Arbeitstagung des BSJ-Vorstandes mit den Bezirks- und Kreisjugendleitungen

Treffen Im Nürnberger Arvena Hotel kamen die Spitzenfunktionäre des bayerischen Jugendsports zusammen. Bei der Arbeitstagung berichtete der neue BSJ-Vorstand (Foto) über die Wahlen beim Verbandsjugendtag 2016 im April und das Projekt „Matterhorn“ aus Sicht der Sportjugend. Einen Schwerpunkt setzte der Vorstand darauf, die Chancen und das Entwicklungspotential für die Bezirke und Kreise herauszustellen. Den zweiten Tag prägten Michael Voss, 2. Präsident des Bayerischen Jugendringes (BJR), und BLSV-Vizepräsident Klaus Drauschke. Voss informierte über die BJR-Satzungsreform, Drauschke hielt einen informativen und praxisorientierten Vortrag zum Thema „Bewegung und Kognition – wie wirkt Bewegung auf das Gehirn“. Die BSJ bedankt sich bei allen Beteiligten und blickt auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück. FK.



bayern sport